

# Corona und Abschlussprüfungen

Beitrag von „yestoerty“ vom 13. Mai 2020 14:22

## Zitat von samu

Wenn du planen musst, platzt dir sicher der Kragen. Aber vergiss' nicht, dass niemand weiß und schon gar nicht vor 6 Wochen wusste, was als Risikogruppe gilt. Da waren alle vorsichtig, haben ihre Ärzte angerufen, erfolglos im Netz recherchiert usw. und hätte ich Asthma, hätte ich mich verdammt noch mal auch zur Risikogruppe gezählt. Wenn jetzt rauskommt, dass Asthma doch nicht so dramatisch als Vorerkrankung ist, oder sowieso der gesamte Schulbetrieb hochgefahren wird, sieht die Situation eben anders aus. Und ja, in all der Unsicherheit kann es sein, dass man bis Freitag grübelt, bevor man eine Entscheidung trifft.

Mag ja sein, aber Freitagmittag verlangen für die nächste Woche eingeplant zu werden oder Montagmorgen mitteilen, dass man am nächsten Tag unterrichten will... da frage ich mich manchmal was die Leute glauben. Dann kann man doch auch noch 2 Tage mal länger zu Hause bleiben.

Genau wie Leute der Risikogruppe, die dann schreiben: Ich schreibe an Tag x mit beiden Gruppen 3./4. Klausur. Organisiert das. Ich habe da vielleicht zufällig weder 2 Räume noch 2 Kollegen zur Verfügung.

Der Stundenplan und Vertretungsplan rotiert halt gerade.